

Marmotta: wie gehabt...

Meine Form werde ich diese Saison wohl nicht mehr finden, tja, das erste Jahr bei den Seniors ist schwer. Ich mache meine Erfahrungen, dennoch bestreite ich weiter einige Rennen und sehe diese als Vorbereitung für das kommende Jahr.

Die Marmotta war trotz der schlechten Schneelage eine Reise wert: fantastische Landschaft, Toporganisation, und eine attraktive Strecke mit steilen Anstiegen, Rinnen, ganz einfach ein enorm anspruchsvolles Rennen. Zu absolvieren waren 1.700 Höhenmeter, die erste Stunde war ich gut drauf und hatte Teamkollegen Markus Stock vor mir bzw. bei der Tragepassage noch in Sichtweite. Im zweiten Teil konnte ich das Tempo nicht halten und verlor dabei fast 10 Minuten auf Markus. Meine Fehler vom Jänner rächen sich weiter...



Dennoch versuche ich am Donnerstag bei den österreichischen Exekutivmeisterschaften, wo ich als Angehöriger des Bundesheeres natürlich teilnehme, als auch am Freitag beim Sprintrennen im Kühtai mein Bestes zu geben.